

PRESSRELEASE

X-raid Team mit vier MINI ALL4 Racing in den Top 10

- **Vladimir Vasilyev gewinnt Abu Dhabi Desert Challenge**
- **Stephan Schott wird Gesamtfünfter**

Besser konnte es für das X-raid Team bei der Abu Dhabi Desert Challenge fast nicht laufen: Das russische Duo Vladimir Vasilyev und Konstantin Zhiltsov sicherte sich im MINI ALL4 Racing den Sieg bei der gleichzeitig dritten Runde des FIA Weltcup für Cross Country Rallies. Vasilyev liegt nun punktgleich mit Yazeed Al Rahji auf dem ersten Rang. Zudem gingen alle Tagessiege an die Mannschaft aus Trebur und vier der fünf MINI ALL4 Racing platzierten sich in den Top 10 der Gesamtwertung. Für Nani Roma und Michel Périn endete die Rallye frühzeitig, da der Spanier aufgrund von Magenproblemen nicht mehr weiterfahren konnte.

Vasilyev zeigte in den vergangenen Tagen eine extrem starke und konstante Leistung. Alle Etappen beendete der Russe in den Top 4 und sicherte sich zudem drei Mal den Tagessieg. Er gewann die Abu Dhabi Desert Challenge schlussendlich mit einem Vorsprung von über 47 Minuten auf den Polen Adam Malysz im Toyota. Vasilyev schafft damit auch in der Gesamtwertung des FIA Weltcup den Sprung an die Spitze - mit 60 Zählern liegt er nun punktgleich mit Al Rahji auf Rang eins.

Viel Jubel gab es auch beim deutschen Duo Stephan Schott und Andreas Schulz, die im MINI ALL4 Racing den fünften Gesamtrang einfuhren. Die beiden platzierten sich auf allen Etappen in den Top 10 und kamen ohne größere Probleme durch die Wüste Abu Dhabis. X-raid Team-Neuzugänge Erik van Loon und Wouters Rosegaar aus den Niederlanden sicherten sich bei ihrer ersten Rallye im MINI ALL4 Racing den sechsten Platz. Nur ein gerissener Gasseilzug auf der zweiten Etappe machte dem Duo zu schaffen, das ansonsten konstant in den Top 10 unterwegs war. Auch der zweite Neuzugang im X-raid Team Aidyn Rakhimbayev aus Kasachstan konnte im MINI ALL4 Racing überzeugen. Zusammen mit seinem russischen Co-Piloten Anton Nikolaev beendete er die Abu Dhabi Desert Challenge auf dem zehnten Gesamtrang – sicherte sich jedoch am letzten Tag noch den Etappensieg.

„Wir können mit der Abu Dhabi Desert Challenge sehr zufrieden sein“, so Teamchef Sven Quandt. „Vladimir hat eine tolle Leistung gezeigt und ist fehlerfrei durch alle Prüfungen gekommen. Besonders freue ich mich über den vierten Platz von Schotti, der mit Andi extrem stark gefahren ist. Schade, dass es Nani schon früh so schlecht ging. Er wäre sicherlich um den Sieg mitgefahren.“

Bereits in rund einer Woche geht es für das X-raid Team zur nächsten Veranstaltung. Am 20. April steht die Sealine Cross Country Rally in Katar auf dem Programm.

More photos available at press.x-raid.de

www.x-raid.de

MAGNA STEYR

